

4.2.4 Das gemeinsame Dreieck

Ziel

Untereinander kennenlernen

Sozialform und Gruppengröße

Kleingruppe, Plenum

Taxonomie

auditiv, visuell

Material

Flipchart, Stifte

Zeitumfang

45 Minuten

Durchführung

1. Die Gruppe wird in Dreiergruppen eingeteilt. Alle Kleingruppen erhalten ein Flipchart-Papier, auf dem ein großes Dreieck gezeichnet ist.
2. In die drei Ecken wird jeweils der Name eines Gruppenmitglieds aufgeschrieben.
3. Die Aufgabe ist es nun, sich über Erfahrungen, Vorstellungen etc. auszutauschen und die Gemeinsamkeiten zwischen allen oder einzelnen Gruppenmitgliedern in das Dreieck zu schreiben.
4. Die Kleingruppen treffen sich wieder im Plenum, um sich den jeweils anderen Gruppen vorzustellen.

Variationen

- Falls eine Aufteilung in Dreiergruppen nicht möglich ist, ist eine Einteilung in Zweier oder Vierergruppen sinnvoll. Wichtig sind hierbei kreative Lösungen zur Darstellung der wechselseitigen Verbindungen.
- Statt auf Flipchart kann mit einem digitalen Whiteboard gearbeitet werden.
- Nutzung der Methode zur gemeinsamen Textarbeit, um Kernaussagen eines Textes zu identifizieren.

Weiterarbeit

- Bildung von Arbeitsgruppen nach Interessensschwerpunkten

Zum Nachlesen

Universität Konstanz (2019). Seminare und Übungen: Methoden für den Einstieg. Dreieck der Gemeinsamkeiten. Online verfügbar unter: <https://www.uni-konstanz.de/asd/infopool/toolbox-lehre/methodensammlung/seminare-und-uebungen-methoden-fuer-den-einstieg/> [letzter Zugriff: 17.02.2025].



Lizenziert unter CC BY-NC-ND.

Zitationshinweis: Pferdekämper- Schmidt, Anne; Sartor, Teresa; Wilkens, Leevke; York, Jana (2022). Inklusionsorientiert Lehren und Lernen: Methodenkatalog für den Hochschulkontext. Das gemeinsame Dreieck. <https://doi.org/10.17877/DE290PB2-27>

